

Junge Klimabotschafter pflanzen 500 Bäume



Von **Brigitte Chymo**

Mo, 22. Oktober 2018

Murg

Rund 100 Kinder vom Hochrhein wurden im Rahmen einer Akademie von "Plant-for-the-Planet" in Murg ausgebildet und sind in Laufenburg zur Tat geschritten.



500 Bäume wurden bei der Pflanzaktion von „Plant-for-the-Planet“ von 100 Kindern im Allmendwald in Laufenburg gepflanzt (linkes Foto).

Monika Geiger und Cäcilia Weber-Ebeling (Murg im Wandel, rechtes Foto, von links), Revierleiter Karl Ulrich Mäntele, Adelheid Kummle (Stoll-Vita-Stiftung), Landrat Martin Kistler, Laufenburgs Bürgermeister Ulrich Krieger, Sonja Sarmann (Murg im Wandel), Edmund Martin (Energiedienst), Marlen Migler (Murg im Wandel), einige Teilnehmer und Murgs Bürgermeister Adrian Schmidle waren ebenfalls dabei.

Foto: Brigitte Chymo

MURG/LAUFENBURG. Auf die Worte von Felix Finkbeiner, Gründer der Initiative "Plant-for-the-Planet", der vergangene Woche in Murg zu Gast war, folgten am Samstag jetzt auch handfeste Taten.

Rund 100 Kinder vom Hochrhein wurden im Rahmen einer Akademie von "Plant-for-the-Planet" zu Klimabotschaftern ausgebildet und pflanzten gemeinsam 500 Bäume im Norden des Allmendwalds in Laufenburg. Mit drei Bussen ging es nach dem Mittagessen in der Murgtalhalle in Murg zu der Lichtung im nördlichen Allmendwald, angrenzend an die Verbindungsstraße Binzgen/Hochsal.

In geraden Reihen zogen sich 500 Erdlöcher in einer grünen Wiese einen Hang hinauf. Schon wenig später wuselte es zwischen den Reihen und die ersten kleinen Bäume waren gepflanzt.

Karl Ulrich Mäntele, Leiter des Forstreviers Murg-Laufenburg, hatte alles bestens vorbereitet. Schon in den Tagen vorher hatten seine Mitarbeiter die Erdlöcher gegraben, sodass die Kinder schnell vorankamen. Eingepflanzt wurde in Teams, assistiert und angeleitet von Forstkollegen aus der Umgebung.

Gepflanzt wurden Laubbäume: Einige Elsbeeren, der Baum des Jahres 2011, an den Rändern der Bepflanzung dann 100 Esskastanien, der Baum des Jahres 2018, und jeweils 200 Bergulmen und Bergahorne.

Bei der Pflanzaktion waren auch Landrat Martin Kistler und die beiden Bürgermeister Adrian Schmidle aus Murg und Ulrich Krieger aus Laufenburg dabei. Er sei hier, weil er es toll finde, sich für Natur und Umwelt einzusetzen, sagte der Landrat und betonte: "Es steckt in den jungen Leuten, die Zukunft zu gestalten."

Vor und nach der Baumpflanzaktion war die Murgtalhalle in Murg Schauplatz des Geschehens. Dort hatten die knapp 100 Kinder und Jugendlichen vom Hochrhein und aus der Schweizer Nachbarschaft vormittags von Moderatoren von "Plant-for-the-Planet" Infos zum Thema Klimawandel erhalten, dann Arbeitsgruppen gebildet und auch Gelegenheit, einen Rhetorik-Workshop zu besuchen.

Zum Abschluss der Akademie erhielt jeder Teilnehmer eine großes Infopaket, die "Botschaftertasche" und eine Urkunde. Veranstalter der Akademie war Murg im Wandel. Deren Initiator, der erst kürzlich verstorbene Karl Geck, hatte noch die Weichen gestellt und viel Vorarbeit für die Aktion geleistet.

Ein Koordinationsteam aus Cäcilia Weber-Ebeling, Monika Geiger, Marlen Miggl und Karl Ulrich Mäntele führte die Arbeiten fort. Die Aktion ermöglichten die Hauptsponsoren, Stoll-Vita-Stiftung Waldshut, Naturenergie von Energiedienst und die Hochrheinkommission. Das Geld, das an "Plant-for-the-Planet" geht, wird für Akademien in der Dritten Welt verwendet.

Ressort: [Murg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 22. Oktober 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)
